

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sieben Lieder

op. 48

Vergangen ist mit Glück und Heil

Brahms, Johannes

Berlin, [1868]

[urn:nbn:de:bsz:31-322240](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-322240)

mit dem Fein Harmonium

LIEDER UND GESÄNGE
 mit Begleitung des Pianoforte
 von
JOHANNES BRAHMS.

- OP. 19. Fünf Gedichte.**
- 1^o 1. Der Kuss von Hölty. *Unter Blüthen des Mai's* 2⁵ Mark.
 - 2. Scheiden und Meiden von Uhland. *So soll ich dich nun meiden* 2⁵ "
 - 3. In der Ferne von Uhland. *Will ruhen unter den Bäumen hier* 1
 - 4. Der Schmied von Uhland. *Ich hör' meinen Schutz* 2⁵ "
 - 5. An eine Aeolsharfe. *Angelehnt an die Ephenwand dieser alten Terrasse* 1
- OP. 46. Vier Gesänge**
- 1^o 1. Die Kränze aus Polydora von Daumer. *Hier ob dem Eingang seid befestigt* 1
 - 2. Magyarisch von Daumer. *Sah' dem eillen Bildniß in des Auges allen süßen Wunderschein* 2⁵ "
 - 3. Die Schale der Vergessenheit von Hölty. *Eine Schale des Stroms* 1
 - 4. An die Nachtigall von Hölty. *Geuß nicht so laut* 1
- OP. 47. Fünf Lieder**
- 1^o 1. Botschaft, von Daumer nach Hafis. *Wihe, Lüftchen lind und lieblich* 1
 - 2. Liebesgluth von Daumer nach Hafis. *Die Flamme hier, die wilde zu verhehlen* 1
 - 3. Sonntag, aus Uhlands Volksliedern. *So hab' ich doch die ganze Woche* 2⁵ "
 - 4. O liebliche Wangen von Paul Flemming. *O liebliche Wangen* 2⁵ "
 - 5. Die Liebende schreibt, von Goethe. *Ein Blick von deinen Augen in die meinen* 2⁵ "

- OP. 48. Sieben Lieder**
- 1^o 1. Der Gang zum Liebchen. *Böhmisch* 2⁵ Mark
 - Es glänzt der Mond wieder
 - 2. Der Ueberläufer aus des Knaben Wunderhorn. *In den Garten wollen wir gehen* 2⁵ "
 - 3. Liebesklage des Mädchens aus des Knaben Wunderhorn. *Wie schön will zwern lebendige Brunnen* 2⁵ "
 - 4. Gold überwiegt die Liebe, *Böhmisch* 2⁵ "
 - Sternchen mit dem trüben Schein
 - 5. Trost in Thränen von Goethe. *Wie kommt's daß du so traurig bist* 2⁵ "
 - 6. Vergangen ist mir Glück und Heil. *Altddeutsch* 2⁵ "
 - 7. Herbstgefühl von A. Fr. von Schack. *Wie wenn im frostigen Windhauch tödtlich* 1
- OP. 49. Fünf Lieder**
- 1^o 1. Am Sonntag Morgen von Paul Heyse. *aus dem italienischen Liederbuch* 2⁵ "
 - 2. An ein Veilchen von Hölty. *Birg, o Veilchen in deinem blauen Kelche* 1
 - 3. Sehnsucht, aus dem Böhmischen. *Hinter jenen dichten Wäldern* 2⁵ "
 - 4. Wiegenlied, aus Simrock's Kinderbuch. *Guten Abend, gut' Nacht* 2⁵ "
 - 5. Abenddämmerung von A. Fr. von Schack. *Sei willkommen Zweilichtstunde* 1

Ent' Stat. Hall.

Verlag u Eigenthum
 von
N. SIMROCK IN BERLIN.

Gott - Brauner Voh.

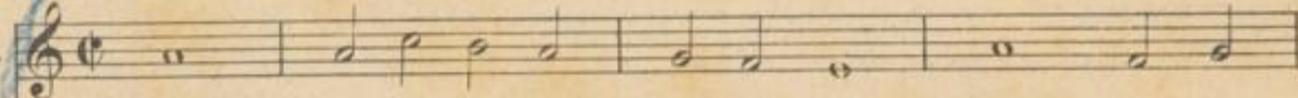
„Vergangen ist mir Glück und Heil“

Altdeutsch.

Joh. Brahms, Op. 48. N^o 6.

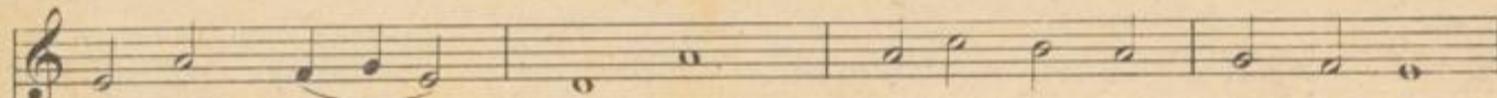
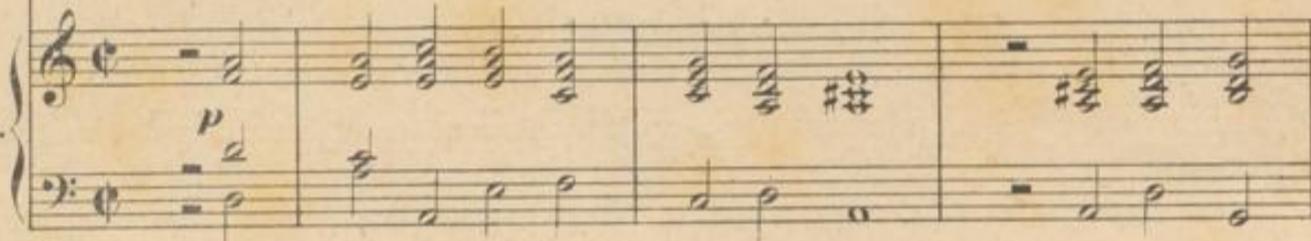
Andante.

Sangstimme.



1. Ver - gan - gen ist mir Glück und Heil, und al - le
 2. Er - bar - men thu' ich mich so hart, das kommt aus
 3. Um Hülff' ich ruf', mein höch - ster Hort, er - hör' mein

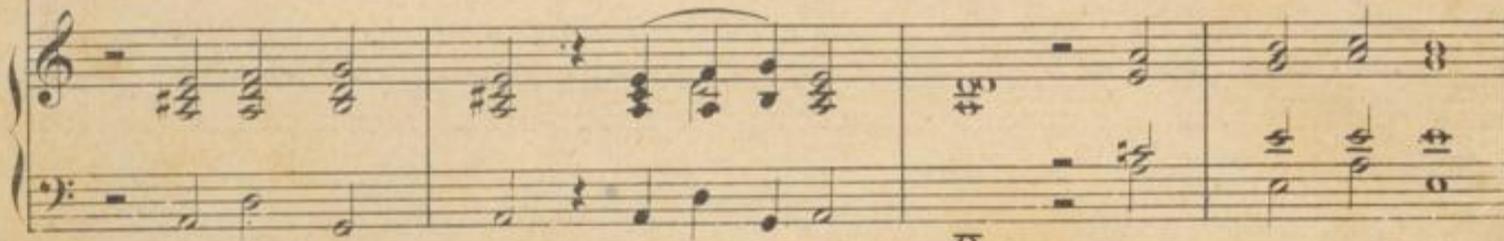
Pianoforte.



Freud' auf Er - den, e lend bin ich ver - lo - ren gar,
 Buh - lers Hul - de, die mich in Angst und Noth hat - bracht,
 schu - lich Kla - gen! Schaff' mir Herz - lieb, dein Bot - schaft schier,



mir mag nit bes - ser wer - den. Bis in den Tod
 und wil lig - lich das dul - de. Um dich al - lein,
 ich muss sonst vor Leid ver - za - gen! Mein trau - rig's Herz,



leid' ich gross' Noth, so ich dich Lieb muss mei - den,
Herz - lieb - ste mein ist mir kein' Bürd' zu schwe - re,
leidt gros - sen Schmerz, wie soll ichs ü - ber - - win - den?

ge - schieht mir Ach, o weh der Sach! Muss ich mich
wärs noch so viel, ich den - noch will in dei - nem
Ich sorg' dass schier der Tod mit mir will rin - gen

dein ver - je - hen, gross Leid wird mir ge - sche - hen,
Dienst er - ster - ben, nach frem - der Lieb mit wer - ben.
um das Le - ben, thu' mir dein Tros - te ge - ben.

